

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 14.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Glätte, gebietsweise Schneefall, nachts mäßiger Frost

Wetter- und Warnlage:
Unter Tiefdruckeinfluss ist feuchte und mäßig kalte Luft im Freistaat wetterwirksam. Sie gerät in der Nacht zum Sonntag allmählich unter Zwischenhocheinfluss.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:
Bis heute Vormittag regional Glätte durch geringen Schneefall und überfrierende Nässe. Lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.
Im weiteren Tagesverlauf gebietsweise weiterhin leichter Schneefall, im Tiefland voraussichtlich ohne nennenswerte Neuschneemengen, im Bergland bis 3 cm Neuschnee bis zum Abend.
In der Nacht zum Sonntag im Thüringer Wald nochmals 1 bis 3 cm Neuschnee. Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe oder Schnee.

FROST:
Bis in den Vormittag hinein örtlich leichter Frost bis -1 Grad, im oberen Bergland bis -3 Grad. Im weiteren Tagesverlauf im Thüringer Wald Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen -2 und 0 Grad.
In der Nacht zum Sonntag leichter bis mäßiger Frost bei Tiefstwerten zwischen -3 und -7 Grad.

Detaillierter Wetterablauf:
Heute meist bedeckt und immer wieder etwas Schnee, vor allem im Bergland ein paar Zentimeter Neuschnee. Glättegefahr. Höchstwerte -1 bis 2, im oberen Bergland -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwind.
In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schneefall, südostwärts abziehend, nachfolgend Auflockerungen. Temperaturrückgang auf -3 bis -7 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind um Nord.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Thüringen

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe / Schnee
Verbreitung: verbreitet
Besonderheiten: keine

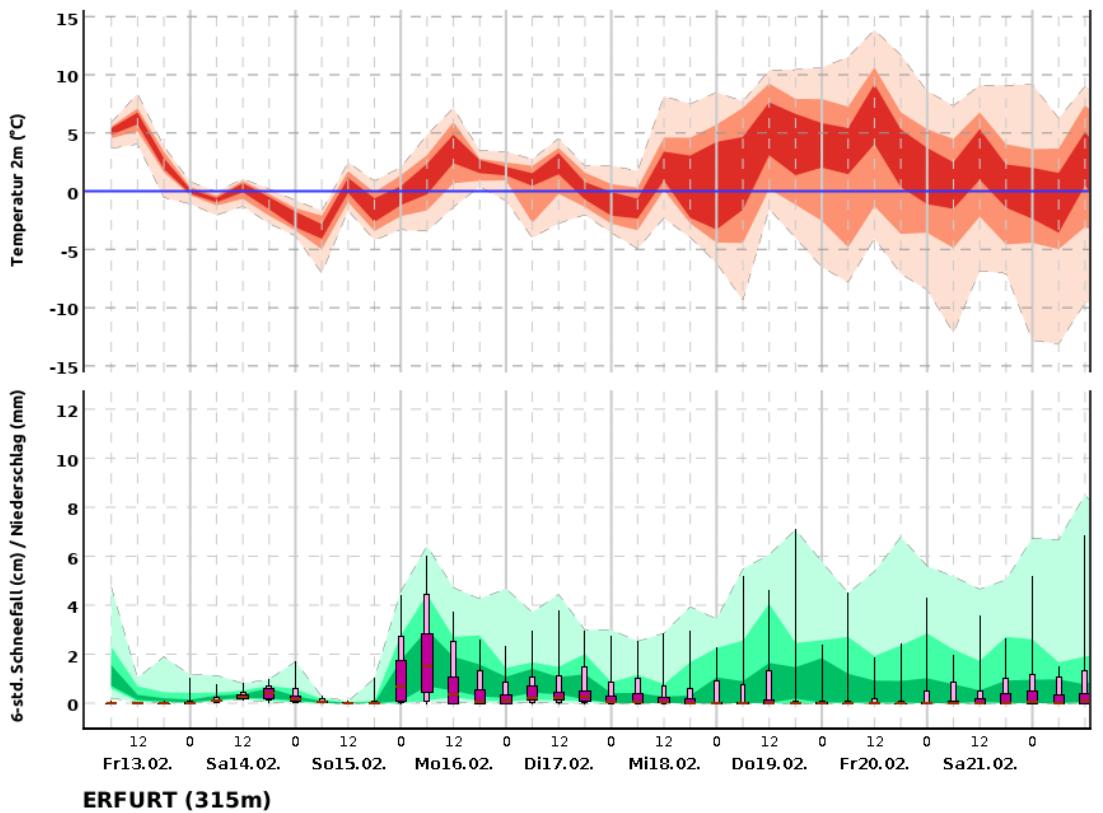
Am Sonntag neben Wolken auch heitere Abschnitte, niederschlagsfrei. Höchstwerte -2 bis 1, im Bergland -4 bis -2 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im Bergland Windböen.
In der Nacht zum Montag allmähliche Bewölkungszunahme, von Südwesten her aufkommender Schneefall. Tiefsttemperatur -3 bis -7 Grad. Mäßiger Südost- bis Südwestwind, im Bergland Windböen und vereinzelt stürmische Böen.

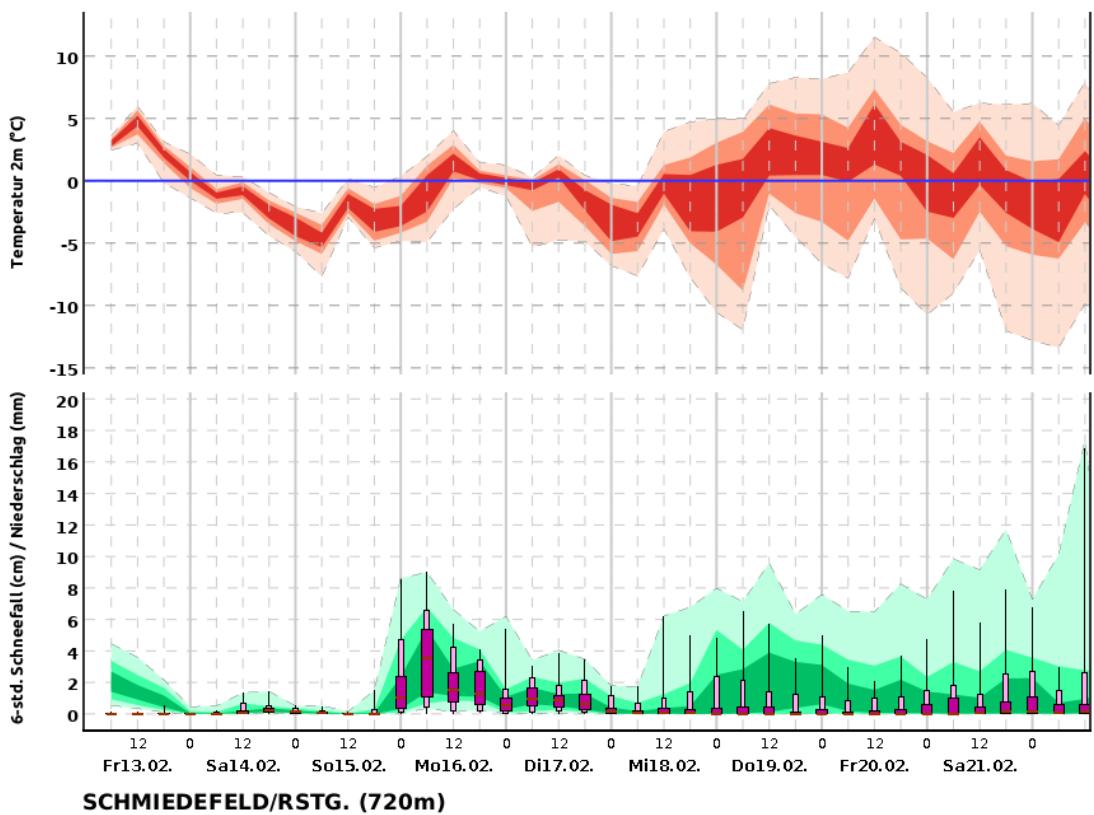
Am Montag stark bewölkt und zeitweise leichter Niederschlag, zunächst als Schnee, im Tiefland aber im Tagesverlauf mit Regen vermischt. Tageshöchstwerte 1 bis 3, im Bergland -3 bis 0 Grad. Mäßiger Südost- bis Südwestwind, im Bergland Windböen, exponiert stürmische Böen.
In der Nacht zum Dienstag viele Wolken und gelegentlich leichter Niederschlag, teils Schnee, teils Regen. Temperaturrückgang auf -1 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, lokal Windböen.

Am Dienstag wolzig bis stark bewölkt, gelegentlich leichter Regen oder Schneefall. Tageshöchsttemperatur 1 bis 4, im Bergland -2 bis -1 Grad. Schwacher Südwind.

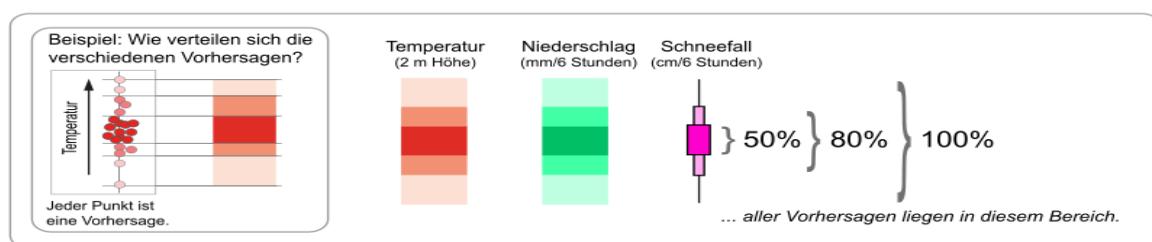
In der Nacht zum Mittwoch viele Wolken, gelegentlich leichter Niederschlag, meist als Schnee. Temperaturrückgang auf 0 bis -3 Grad. Schwacher Südostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann